

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 07/10 Samstag, 8. Mai 2010**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon:(089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Allgemeine Hinweise:**

- (1) Gutschein für Ihre Seminar- oder Vortragsidee!
- (2) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!

#### **B. Fachforen vom Bauzentrum München:**

- (1) **Be- und Entlüftung von Wohngebäuden** (18. Mai; wiederholter Hinweis)
- (2) **EnEV 2009 gegen 2007** (15. Juni; wiederholter Hinweis)
- (3) **Trinkwasser-Erwärmung mit Frischwasserstationen** (8. Juli)



### C. Seminare vom Bauzentrum München:

- (1) Kompakt-Seminar K11/10 (12. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Expertenforum: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**
- (2) Seminar Baurecht after work R05/10 (18. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Die ideale energetische Sanierung von WEG-Gebäuden**
- (3) Kompakt-Seminar K12/10 (19. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Schallschutz und Brandschutz im Holzbau**
- (4) Kompakt-Seminar K13/10 (20. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Heizöl-Tanks und -Anlagen**
- (5) Seminar Baurecht after work R06/10 (8. Juni)  
**Die neue HOAI 2009**
- (6) Kompakt-Seminar K14/10 (9. Juni)  
**Praxisbeispiele: Gesunde Häuser ohne Schadstoffe**
- (7) Kompakt-Seminar K15/10 (10. Juni)  
**Fachgerechte Fenstererneuerung mit Hilfe der Isothermen-Berechnung**
- (8) Seminar Baurecht after work R07/10 (15. Juni)  
**Insolvenz am Bau – Ein Leitfaden**
- (9) Kompakt-Seminar K16/10 (22. Juni)  
**Brandschutzanforderungen verstehen**
- (10) Seminar Baurecht after work R08/10 (24. Juni)  
**Die Vergabe- und Angebotsabgabe bei öffentlichen Ausschreibungen**
- (11) Seminar Baurecht after work R09/10 (29. Juni)  
**Das Baugenehmigungsverfahren nach der Bayerischen Bauordnung 2008**

### D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend (12. Mai)  
**Die eigene ökologische Stromerzeugung**
- (2) Führung Urbanes Wohnen e.V. (17. Mai)  
**Stadtteilspaziergang Messestadt Riem Ost**
- (3) Infoabend (18. Mai)  
**Optimale Fördermittel-Kombinationen zur Energieeinsparung**
- (4) Vortrag im ÖBZ (19. Mai)  
**Faszination Naturfarbe**
- (5) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (20. Mai)  
**Solares Heizen – was ist der Stand der Technik?**

### E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Fahrrad-Stadtrundfahrt (13. Mai)  
**Der Münchner Kirchentag rollt!**

---

## A. Allgemeine Hinweise:

---

- (1) **Gutschein für Ihre Seminar- oder Vortragsidee!**  
Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee** für ein **Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über

**30,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.  
**Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

## **(2) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

**Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf unserer Homepage – direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentrbz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentrbz_raumvermietung/124105/index.html)

---

## **B. Fachforen vom Bauzentrum München:**

---

### **(1) Fachforum (wiederholter Hinweis) Be- und Entlüftung von Wohngebäuden**

Termin: **Dienstag, 18. Mai 2010, 9.00 – 13.25 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche  
Leitung: **Cigdem Sanalmis**, Energieberaterin

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten!**

**Wir freuen Sie über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an diesem Fachforum!**

Fax: **089 / 546366-25**  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**[Programm-Flyer und Anmeldefax – Direkter Link \(pdf\)](#)**

**Das Programm:**

- 08:45 - 09:00 Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 09:00 - 09:30 **Neuentwicklungen und Innovationen**  
Dipl.-Ing. Anton Höß, Ehem. Leiter Gebäudetechnik TÜV Süd
- 09:30 - 09:45 **Produktvorstellung:**  
LTM Dezentrale Lüftungstechnik in Neubau und Bestand  
Reinhart Fuchs Inhaber Fa. Lüftung Fuchs
- 09:45 - 10:10 **Lüftungskonzept nach DIN 1946 T 6**  
Normative Verpflichtung – wesentliche Anforderungen  
Werner Knöbl, Energieberater PBK Techn. Gebäudeausrüstung
- 10:10 - 10:35 **Technische Grundlagen Lüftungsanlagen in Wohngebäuden**  
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Schmid, Eura - Ingenieure -Schmid
- 10:35 - 11:05 Kaffeepause
- 11:05 - 11:30 **EnEv 2009 und Lüftung - Anforderungen an Wohngebäude**  
Dipl.-Ing. (FH) Carmen Kluge, HLS-Ingenieurbüro Kluge
- 11:30 - 11:55 **Lufthygiene in Gebäuden – Hygiene in Lüftungsanlagen**  
Alexander Schaaf, Technisches Büro A. Schaaf
- 11:55 - 12:10 **Produktvorstellung:**  
Meltem Lüftungsgeräte GmbH  
Dezentrale Lüftungstechnik in Neubau und Bestand  
Robert Orthofer, Geschäftsführer, VBO Vertriebsbüro Orthofer
- 12:10 - 12:30 Kaffeepause
- 12:30 - 12:55 **Wohnungslüftungsanlagen: Wartung und Instandhaltung**  
Dipl.-Ing. Bernhard Rößler, Ingenieurbüro für FM - Energieberater
- 12:55 - 13:10 **Produktvorstellung:**  
Hoval HomeVent Zentrale Lüftungstechnik in Neubau und Bestand  
N.N.
- 13:10 - 13:25 **Anforderungen des Schall- und Brandschutzes in der Lüftungstechnik**  
Dipl.-Ing. Anton Höß, Ehem. Leiter Gebäudetechnik TÜV Süd
-

(2) **Fachforum** (wiederholter Hinweis)

**EnEV 2009 gegen 2007**

- Neue Anforderungen
- Änderungen in den Berechnungsverfahren
- Beispiele und Tipps für die Praxis

Termin: **Dienstag, 15. Juni 2010, 9.00 – 13.00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche

Leitung: **Cigdem Sanalmis**, Energieberaterin

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten!**

**Wir freuen Sie über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an diesem Fachforum!**

Fax: 089 / 546366-25

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**[Programm-Flyer und Anmeldefax – Direkter Link \(pdf\)](#)**

Die neue EnEV 2009 ist am 1. Oktober 2009 in Kraft getreten. Neben einer Verschärfung der energetischen Anforderungen und Nachrüstpflichten, haben sich auch die Berechnungsverfahren wesentlich geändert, insbesondere bei der Berechnung von Wohngebäuden. Zum Beispiel ist das bisherige vereinfachte Berechnungsverfahren für Wohngebäude mit Einführung des Referenzgebäudeverfahrens nicht mehr anwendbar. Die DIN V 18599 kann künftig alternativ zum bestehenden Verfahren nach DIN V 4701-10/4108-6 für die Bilanzierung herangezogen werden, wobei für die selben Gebäude erheblich abweichende Ergebnisse ermittelt werden.

Unsere Referentinnen und Referenten informieren Sie anhand von Beispielgebäuden kompetent und kompakt über die:

- wesentlichen Änderungen
- neuen Berechnungsmethoden
- ersten Erfahrungen zur Bandbreite der Rechenergebnisse
- Vermeidung von Anwendungsfehlern

Die Verantwortung für alle Beteiligten ist mit der neuen EnEV deutlich gewachsen. Nutzen Sie unser Fachforum auch als spannende Plattform, um mit Kolleginnen und Kollegen wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

**Das Programm:**

8:45 – 9:00      Anmeldung, Begrüßungskaffee

- 09:00 – 09:10 **Begrüßung**  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 09:10 – 09:30 **Beispielrechnung EnEV 2009 gegen 2007:  
Projekt mit 2 WE**  
Gesa Lenhardt, Architektin, Energieberaterin, Effiziente Architektur
- 09:30 – 10:00 **Vorstellung Berechnungsprogramm: „enno EnEV“  
von Ennovatis, nach DIN V 4108-6, DIN V 4701-10**  
Bernd Richter, ennovatis GmbH Kornwestheim  
Inhalte: Berechnungsbeispiel, Vergleich
- 10:00 – 10:20 **Darstellung der Unterschiede der Berechnungsverfahren,  
DIN V 18599 und DIN V 4701-10/4108-6**  
Werner Knöbl, Energieberater, PBK Techn. Gebäudeausrüstung  
Inhalte: Was ist zukunftsfähig?, Anforderungen an den Aussteller,  
Aufwand/Nutzen, Kosten
- 10:20 – 10:50 Kaffeepause
- 10:50 – 11:10 **Beispielrechnung EnEV 2009 gegen 2007:  
Projekt mit 60 WE**  
Dipl.Ing. Natalie Neuhausen, Architektin, Energieberaterin,  
d60 Architektur & Energie
- 11:10 – 11:40 **Vorstellung Berechnungsprogramm:  
EVEBI-Tetro von Envisys GmbH**  
Praxiserfahrungen nach EnEV 2007 und 2009  
Dipl.-Ing.Arch. Andreas Raack Fachdozent Energetische Gebäudebewertung  
Envisys GmbH & Co.KG
- 11:40 – 12:10 **Fehler in der Berechnung und im Programm  
Sorgfaltspflicht und Vermeidung von Haftungsfolgen**  
Gesa Lenhardt & Werner Knöbl, Energieberater  
Inhalte: Fehlerhafte Berechnungen, Verfahrensfehler Nutzer
- 12:10 – 12:40 **Die Haftung des Energieberaters**  
– bei der Ausstellung von Energieausweisen  
– bei der Anwendung von Rechenergebnissen  
Cornelius Hartung, Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Inhalte: u.A. Wer haftet für Software-Fehler
- 12:40 – 13:10 **Gütegemeinschaft für DIN V 18599 Software  
Qualität und Gewährleistung der Programmhersteller**  
Prof.Dr. Klaus Fehlauer  
Institut für angewandte Informatik im Bauwesen

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachforums ein!**

---

(3) **Fachforum**

**Trinkwasser-Erwärmung mit Frischwasser-Systemen**

- Wasserhygiene - Anforderungen/Pflichten
- Verordnungen und Richtlinien
- Hydraulischer Abgleich Zirkulationssysteme
- Wasserhygiene durch Planung/Ausführung

Termin: **Donnerstag, 8. Juli 2010, 9.00 – 12.35 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Gerhard Schmid**, Dipl.-Ing. (FH)

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten!**

**Wir freuen Sie über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an diesem Fachforum!**

Fax: 089 / 546366-25

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Die Verteilung von kaltem und warmen Trinkwasser und die Bereitung des Warmwassers in Gebäuden ist eine Aufgabe, die erhebliche Verantwortung nach sich zieht. Dabei können sich die Beteiligten im Schadensfall nicht darauf berufen, dass jemand anderes nichts oder zu wenig unternommen hat.

Legionellen vermehren sich in schlecht geplanten und mangelhaft betriebenen Anlagen sehr schnell. Fachplaner/-innen haben dafür zu sorgen, dass jeder Teil der Anlage ausreichend durchspült wird. Vermieter/-innen und Verwalter/-innen obliegt die Aufgabe, einen sachgerechten Betrieb hinsichtlich Zirkulation und Wartung zu gewährleisten. Nur so kann der berechtigten Forderung der Bauherren nach hygienisch einwandfreiem Wasser auch entsprochen werden.

Dieses Fachforum legt den Fokus auf die zentrale und dezentrale Trinkwasser-Erwärmung mit Frischwasser-Systemen und zeigt auf, wie diese Systeme sowohl im Neubau als auch bei der Modernisierung eingesetzt werden können. Die Veranstaltung beschäftigt sich außerdem mit den technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Wasserhygiene in konventionellen Warmwasser-Systemen. Auch die wesentlichen Normen und Verordnungen werden vorgestellt.

Nutzen Sie unser Fachforum auch als spannende Plattform, um mit Kolleginnen und Kollegen wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

**Das Programm:**

- 09:00 - 09:10 Begrüßung Roland Gräbel Leiter Bauzentrum München
- 09:10 – 09:40 **„Best Practice“ - Mehrfamilienhaus mit 27 WE / Neubau - Fußballerduschen / Sanierung**  
Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH), EURA–Ingenieure-Schmid
- 09:40 – 09:55 **Firmenvortrag: Wasserarmaturen**  
Manfred Göhring, F.W. Oventrop GmbH & Co. KG
- 09:55 – 10:25 **Legionellen-Gefahr im Trinkwasser -**  
Verordnungen, Normen und Richtlinien - Trinkwasserverordnung,  
DVGW–Richtlinien – Betreiberpflichten  
Alexander Schaaf, Sachverständiger, Domatec GmbH
- 10:25 – 10:40 **Firmenvortrag: Frischwasserstationen**  
Andreas Kellermann, KaMo Frischwarmwassersysteme GmbH
- 10:40 – 11:10 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
- 11:10 – 11:40 **Zentrale Frischwasserstationen**  
Warmwasser-Versorgungsanlagen für kleine und große Gebäude  
Axel Horn, Dipl.- Ing. (FH), Ingenieurbüro solar energie information
- 11:40 – 11:55 **Firmenvortrag: Zirkulationsregler**  
Wolfgang Schmalz, Fischer GmbH Heiz- und Umwelttechnik
- 11:55 – 12:35 **Hydraulischer Abgleich**  
Ausreichende Durchspülung bzw. Zwangsdurchspülung  
Andreas Härtel, staatl. gepr. Techniker, EURA-Ingenieure-Schmid

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachforums ein!**

---

## **C. Seminare vom Bauzentrum München:**

---

- (1) **Kompakt-Seminar K11/10** (Wiederholter Hinweis)  
**Expertenforum: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**

Termin: **Mittwoch, 12. Mai 2010, 9 – 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Robert Müller**, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)

### **Zielgruppe**

Heizungsbauer/-innen, Fachingenieure/-innen, Planer/-innen, Energieberater/-innen, die bereits den hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen durchgeführt haben.



### **Inhalt**

- Langfristige Planungsziele in der Heizungstechnik
- Vorgehensweise beim Abgleich einer Zweirohrheizung
- Vorgehensweise beim Abgleich von Einrohrheizungen und Fussbodenheizungen
- Simulation verschiedener hydraulischer Systemzustände an der Demonstrationswand
- Überblick über die Produktpalette zum hydraulischen Abgleich.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

### **(2) Seminar Baurecht after work R05/10**

#### **Die ideale energetische Sanierung von WEG-Gebäuden**

Ein Leitfaden zur Beschlussfassung

Termin: **Dienstag, 18. Mai 2010, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Dr. Kurt Klassen**, Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
**Hasan Coskun**, Dipl.-Ing., Energieberater

### **Zielgruppe**

Verwalter/-innen, Verwaltungsbeiräte und Wohnungseigentümer/-innen, Planer/-innen, Energieberater/-innen, Baustoffexperten/-innen

### **Thema**

Der Gesetzgeber hat durch die WEG-Novelle 2007 die Beschlussfassungen zur Durchsetzung von Energiesparmaßnahmen für Wohnungseigentümergeinschaften erleichtert. Trotzdem bestehen aber immer noch die Interessenkonflikte zwischen den Eigentümern/-innen und den Verwaltern/-innen sowie den Beiräten. Letztlich haben sich in der Praxis noch keine ausreichenden Verfahren und Strukturen etabliert, mit denen den Herausforderungen durch die energetische Sanierung dieser Gebäude begegnet werden können.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**50,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Baurecht after work 2010 \(pdf\)](#)

---

(3) **Kompakt-Seminar K12/10**

**Schallschutz und Brandschutz im Holzbau**

Mit aktuellen Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung

Termin: **Mittwoch, 19. Mai 2010, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Dr.-Ing. Mandy Peter**, Bauingenieurin  
Niederlassungsleiterin eines Ingenieurbüros in München  
**Andreas Rabold**, Dipl.-Ing.  
Institut für Fenstertechnik (ift) Schallschutzzentrum, Rosenheim

**Zielgruppe**

Holzbauingenieure/-innen, Architekten/-innen und Planungsbüros, Sachverständige, Studierende und Bauherren

**Thema**

Die Anforderungen an den Schallschutz nach DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ sind bauaufsichtlich eingeführt und müssen als Mindestanforderungen eingehalten werden. Im Beiblatt 2 zur Norm sowie der VDI 4100 sind zusätzliche Schallschutzstufen und Empfehlungen für den „erhöhten Schallschutz“ aufgenommen, die zwischen Planer/in, Bauausführenden und Bauherren vereinbart werden können.

Die Brandschutzanforderungen an Gebäude sind über die neue Musterbauordnung (MBO) in Abhängigkeit neuer Gebäudeklassen festgelegt worden. Die bayerische Bauordnung wurde Anfang 2008 in Anlehnung an die MBO novelliert und eingeführt. Die erforderlichen Anforderungen an den Brandschutz sind nun für die verschiedenen Gebäudeklassen bindend.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

(4) **Kompakt-Seminar K13/10**

**Heizöl-Tanks und -Anlagen**

- Anforderungen und Sanierungsmöglichkeiten
- Technische Regeln Öl (TRÖL), aktueller Stand VUmwS

Termin: **Donnerstag, 20. Mai 2010, 15 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Lothar Eimecke**, Dipl. Ing.,  
Schulungsingenieur/Trainer beim Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V.(IWO)

### **Zielgruppe**

Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Heizungsbauer/-innen, Energieberater/-innen, Bausachverständige, Immobilienverwalter/-innen, Bauunternehmer/-innen, Bauträger, Beiträge

### **Thema**

Mit den Technischen Regeln Ölanlagen, kurz TRÖL, liegt ein praxisorientiertes und bundesweit gültiges Fachbuch für die Errichtung von Ölanlagen vor. Das Werk beschreibt Planung und Installation vom Füllstutzen bis zur Abgasmündung, auf deren Basis eine Ölanlage fachgerecht installiert werden kann. Es stellt den aktuellen Stand der anerkannten Regeln der Technik, sowie die relevanten gesetzlichen Vorschriften dar.

Die VUmWS, die so genannte „Bundes VAwS“ soll 2011 in Kraft treten. Wird die Heizung modernisiert ist meist auch eine Ertüchtigung der Heizöl-Anlage sinnvoll.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

### **(5) Seminar Baurecht after work R06/10**

#### **Die neue HOAI 2009**

Die Vergütung von Planung, Qualität und Energieeffizienz

Termin: **Dienstag, 8. Juni 2010, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Anja Binder**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

### **Zielgruppe**

Alle Parteien von Architekten-/ Ingenieurverträgen, also Bauherren, Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen und Fachplaner/-innen, sowie Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen als künftige Anwender/-innen der HOAI.

### **Thema**

Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) kann nach der Neufassung 2009 als Ausgangspunkt für qualitätsorientiertes und energiebewusstes Bauen genutzt werden. Eine interessengerechte Honorarvereinbarung ist ein zentraler Baustein einer zukunftsorientierten und Ressourcen schonenden Planung. Dabei können Planerinnen und Planer auskömmliche Honorare erzielen, während die Bauherren die aufzuwendenden Planungskosten durch eine energiesparende Nutzung und geringe Unterhaltskosten kompensieren. Das Seminar stellt Bauherren und Planern/-innen die wichtigsten Abrechnungsregeln vor. Die Honorare für Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen und Fachplaner/-innen unterliegen staatlichem Preisrecht. Planerhonorare können daher nicht

beliebig vereinbart werden, sondern müssen dieser preisrechtlichen Vorgabe genügen.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**50,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Baurecht after work 2010 \(pdf\)](#)

---

**(6) Kompakt-Seminar K14/10**

**Praxisbeispiele: Gesunde Häuser ohne Schadstoffe**

Termin: **Mittwoch, 9. Juni 2010, 13 – 16 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Peter Bachmann**, Geschäftsführer Sentinel-Haus Institut®

**Zielgruppe**

Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger, Handwerksbetriebe, Bauunternehmen und Bausachverständige, Bauherren

**Thema**

Wohngesundes Bauen ist eine langfristige Investition in Behaglichkeit und Gesundheit. Es ist absehbar, dass künftig ein qualifizierter Gebäudepass zur Wohngesundheit den Preis einer Immobilie zunehmend stark beeinflusst. Schadstoffe aus Baustoffen und Hilfsstoffe zu ihrer Ver- und Bearbeitung stellen eine Gesundheitsgefahr und eine Nutzungseinschränkung der Gebäude dar. Da sich der moderne Mensch zu 80 bis 90 Prozent in geschlossenen Räumen aufhält, ist die Qualität seiner Wohn- und Arbeitsumgebung entscheidend für sein Wohlbefinden und seine Gesundheit.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

**(7) Kompakt-Seminar K15/10**

**Fachgerechte Fenstererneuerung mit Hilfe der Isothermen-Berechnung**

Vermeidung von Wärmebrücken, Tauwasser und Schimmel

Termin: **Donnerstag, 10. Juni 2010, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurbüro für Energieberatung (BAFA)

### **Zielgruppe**

Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger, Energieberater/-innen, Zimmerer, Fensterbauer/-innen, WDVS-Verarbeiter/-innen, Bauunternehmen und Bausachverständige, technisch interessierte Verwalter/-innen.

### **Thema**

Aus der Baupraxis ist bekannt, dass Wärmebrücken häufig zu Schimmelpilz und Tauwasserschäden führen. Dies macht sich besonders beim Altbau bemerkbar, wenn ausschließlich die Fenster erneuert wurden. Aus diesem Grund fordert die DIN 4108, Teil 2 einen Mindestwärmeschutz im Bereich von Wärmebrücken. Schimmelpilz und Tauwasserschäden sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durch die Planer/-innen, die Aussteller/-innen von EnEV-Ausweisen und die ausführenden Betriebe durch richtige Planung und Ausführung zu verhindern. Die Isothermenberechnung ist der Qualitätsnachweis für fachgerechte Planungsleistungen und die Basis für die Qualitätssicherung.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

### **(8) Seminar Baurecht after work R07/10**

#### **Insolvenz am Bau – Ein Leitfaden**

Anzeichen der Insolvenz erkennen und die eigene Existenz sichern

Termin: **Dienstag, 15. Juni 2010, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Wolfgang Junghenn**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Thema**

Wer selbst plant und wer andere beim Bauen berät, ob nun entgeltlich oder auch unentgeltlich, der kann sich der Situation ausgesetzt sehen, dass die Auftraggeberin, der Auftraggeber oder eine/ein andere/r Beteiligte/r von der Insolvenz bedroht ist. Für viele kommt die Insolvenz oftmals überraschend. Um nicht selbst in existenzielle Schwierigkeiten zu geraten, ist es erforderlich die Anzeichen der Insolvenz zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen dagegen zu ergreifen, bzw. die Folgen der Insolvenz einer Vertragspartnerin, eines Vertragspartners für sich selbst zu verringern.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**50,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Baurecht after work 2010 \(pdf\)](#)

---

**(9) Kompakt-Seminar K16/10**

**Brandschutzanforderungen verstehen**

- Kennenlernen der Bedürfnisse der Feuerwehr
- Beispiele aus der Praxis

Termin: **Dienstag, 22. Juni 2010, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Rainer Sonntag**, Brandassessor, Sachverständiger für Vorbeugenden Brandschutz

**Zielgruppe**

Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Bausachverständige, Baujuristen/-innen  
Mitarbeiter/-innen in Bauämtern, Einsatzkräfte der Feuerwehren.

**Thema**

Die Verantwortung für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen ist weitgehend an die am Bau Beteiligten übertragen worden, letztendlich auch an den Bauherren. Damit haben aber auch die Planerinnen und Planer ein hohes Maß an Verantwortung hinsichtlich ihrer Beratungspflicht. Damit die Anforderungen besser verstanden und erläutert werden können, wird bei diesem Seminar anhand von Beispielen die Vorgehensweise der Feuerwehr dargestellt. Mit besonderer Würdigung der Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr beim Brandeinsatz in Gebäuden.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**30,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Seminare 2010 \(pdf\)](#)

---

**(10) Seminar Baurecht after work R08/10**

**Die Vergabe- und Angebotsabgabe bei öffentlichen Ausschreibungen**

mit den wichtigsten Änderungen der VOB/A – Ausgabe 2009

Termin: **Donnerstag, 24. Juni 2010, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Prof. Dr. Dieter Kainz**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter/-innen öffentlicher Auftraggeber/-innen, die Bauleistungen ausschreiben müssen bzw. schon ausgeschrieben haben. Auch Baufirmen, die sich bei solchen Ausschreibungen der öffentlichen Hand mit einem Angebot beteiligen wollen, ist zu empfehlen, sich mit den Bestimmungen der VOB/A und hier insbesondere mit den Neuerungen in der Ausgabe 2009 auseinander zu setzen.

### **Thema**

Im Bundesanzeiger vom 15.10.2009 wurde vom Bundesbauministerium die VOB/A in der Ausgabe 2009 für den 1. und 2. Abschnitt veröffentlicht, die formell erst mit dem Inkrafttreten der neuen Vergabeverordnung voraussichtlich im Frühjahr 2010 eingeführt werden. Sowohl die öffentliche Hand bei ihren zukünftigen Ausschreibungen als auch die Bieter/-innen bei der Abgabe von Angeboten bei solchen öffentlichen Ausschreibungen haben sich auf diese Neuerungen der VOB/A Ausgabe 2009 einzustellen.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**50,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Baurecht after work 2010 \(pdf\)](#)

---

### **(11) Seminar Baurecht after work R09/10**

**Das Baugenehmigungsverfahren nach der Bayerischen Bauordnung 2008**

Ablauf, Verfahren und Genehmigungsvoraussetzungen

Termin: **Dienstag, 29. Juni 2010, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Fabian Gerstner**, Rechtsanwalt

### **Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an alle, die auf Antragstellerseite im Baugenehmigungsverfahren tätig sind, also Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger, Bausachverständige, Rechtsanwälte/-innen, Studierende der Fachrichtung Bau sowie alle übrigen am Bau Beteiligten.

### **Thema**

Die BayBO 2008 hat bereits wieder einige Änderungen erfahren. Gerade die Änderungen am Baugenehmigungsverfahren als Kernelement der Vorschriften der Bayerischen Bauordnung verdienen besondere Beachtung. Ziel dieses Seminars ist es, den am Genehmigungsverfahren auf Antragstellerseite Beteiligten den Ablauf des Baugenehmigungsverfahrens darzustellen, mit praktischen Hinweisen zum erfolgreichen Abschluss des Verfahrens.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):.....**50,- €**

**Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Programmbroschüre mit Anmeldeformular – Direkter Link:**

[Broschüre Baurecht after work 2010 \(pdf\)](#)

---

## **D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München:**

---

### **(1) Infoabend**

#### **Die eigene ökologische Stromerzeugung**

Termin: **Mittwoch, 12. Mai 2010 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Helmut Mager**, staatl. anerk. Energieberater (HWK)

#### **Eintritt frei!**

In dem Vortrag wird leicht verständlich erläutert, wie mit verschiedenen Möglichkeiten Strom für den Haushalt oder das Gewerbe erzeugt werden kann. Vorgestellt wird die Stromerzeugung durch:

- Blockheizkraftwerke
- Photovoltaikanlagen
- Biomasse
- Windkraft
- Geothermie

Mit diesen Möglichkeiten werden optimale CO2 Einsparungen erreicht. Es wird aber auch auf die für die potentiellen Anwenderinnen und Anwender natürlich äußerst interessante Frage der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Systeme eingegangen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

### **(2) Führung Urbanes Wohnen e.V.**

#### **Stadtteilspaziergang Messestadt Riem Ost:**

Gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Termin: **Montag 17. Mai 2010 2009, 18 Uhr**

Treffpunkt: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**



Leitung: **Doris Knaier**, Soz. Wiss. MSW, Supervisorin (DGSV)

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes in der Messestadt Riem haben verschiedene Wohnprojekte gebaut: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das gerade neu bezogene 3. Projekt von wagnis eG mit hohem ökologischen Anspruch kennen lernen, gemeinschaftliche Eigentumsprojekte von bürgerbau besichtigen und das vielfach ausgezeichnete Haus von Frauenwohnen eG besuchen. Bewohnerinnen und Bewohner stehen für Fragen zur Verfügung. Sie lernen dabei diese Projekte von allen Seiten (Architektur, Finanzierung, Rechtskonstruktion, Ökologie, Nachbarschaft...) kennen.

**Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Führung ein.**

---

### (3) Infoabend

#### **Optimale Fördermittel-Kombinationen zur Energieeinsparung**

Münchner Förderprogramm & Münchner Qualitätsstandard – KfW-Effizienzhaus 55

Termin: **Dienstag, 18. Mai 2010 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/dena

#### **Eintritt frei!**

Neben der Stadt München nehmen auch andere Fördermittelgeber immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Förderprogrammen vor. So gibt es z.B. ab dem 1. Juli 2010 bei der KfW neue Förderstandards für Energieeffizienz in Sanierung und Neubau. Eingeführt werden die Standards KfW-Effizienzhaus 70 und 55 in der Sanierung sowie KfW-Effizienzhaus 55 und 40 im Neubau. Die Zahl nach dem Begriff "KfW-Effizienzhaus" gibt an, wie hoch der Jahresprimärenergiebedarf in Relation zu einem vergleichbaren Neubau nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 sein darf. Beispiel: Das KfW-Effizienzhaus 85 hat höchstens 85 Prozent des Jahresprimärenergiebedarfs des entsprechenden Referenzgebäudes. Je kleiner die Zahl, desto niedriger und besser das Energieniveau.

Der Infoabend stellt die wesentlichen Neuerungen der verschiedenen Fördermittelgeber vor und nennt best-practice-Beispiele für die optimale Kumulation der Fördergelder. Für Bauherren und Investitionsträgerinnen und -träger bietet die Möglichkeit der optimalen Kombination verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen neue Chancen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

### (4) Vortrag im ÖBZ

### **Faszination Naturfarbe**

Termin: **Mittwoch, 19. Mai 2010, 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Stefan Pixner**, Maler / Baubiologe / Farbgestalter ([www.pixner.de](http://www.pixner.de))

#### **Eintritt frei!**

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine neue Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

Farbgestalterische Möglichkeiten von natürlichen Malmitteln und Pigmenten und der Umgang mit historischen Handwerkstechniken in Wohnräumen stehen im Zentrum dieses Vortrags. Anhand von Musterbeispielen und natürlichen Rohstoffen erfahren Sie einen Überblick über die gängigen Mal-, Lasur- und Kalkglättetechniken. Ein Sinneserlebnis nicht nur für Ihre Augen.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein!**

[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

---

#### **(5) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. Solares Heizen - was ist der Stand der Technik?**

Termin: **Donnerstag, 20. Mai 2010, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**

#### **Eintritt frei!**

Solaranlagen zur Raumheizung sollten sorgfältig dem Einzelfall des Hauses und den unterschiedlichen Wärmebedürfnissen angepasst werden. Dazu werden Regeln und Beispiele gezeigt.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.dgs.de](http://www.dgs.de)

---

## **E. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

---

(1) **Fahrrad-Stadtrundfahrt**  
**Der Münchner Kirchentag rollt!**

Termin: **Donnerstag 13. Mai 2010, 13 Uhr**

Treffpunkt: **Südliche Theresienwiese**

Veranstalter: **Landeshauptstadt München**

**Teilnahme frei!**

Im Rahmen des 2. Ökumenischen Kirchentages lädt die Stadt München alle Besucherinnen und Besucher bzw. alle Bürgerinnen und Bürger am 13. Mai zu einer Fahrrad-Stadtrundfahrt auf attraktiven Hauptstraßen, vorbei an kulturellen und kirchlichen Sehenswürdigkeiten im erweiterten Innenstadtbereich, ein. In einem familienfreundlichen Tempo können große und kleine, junge und alte Menschen mitradeln und München „aus einem neuen Blickwinkel“ kennen lernen.

[Flyer mit weiteren Infos – Direkter Link \(pdf\)](#)  
[www.muenchenfuerklimaschutz.de](http://www.muenchenfuerklimaschutz.de)

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München